



Leitfaden für den Besuch des Dokumentationszentrums Nationalsozialismus

Wir freuen uns, Sie bald im Dokumentationszentrums Nationalsozialismus (DZNS) der Museen Freiburg begrüßen zu dürfen. Einige Hinweise sollen Ihnen und uns helfen, das Angebot angenehm zu gestalten:

Vorbereitung

- Bitte bereiten Sie Ihre Gruppe auf den Besuch im Bezug auf folgende Punkte vor:
 - Das DZNS widmet sich der lokalen Perspektive auf die Zeit des Nationalsozialismus. Im Rahmen eines Besuchs können nur in sehr begrenztem Maß allgemeine Kenntnisse vermittelt werden bzw. dies geschieht an konkreten Beispielen. Wir empfehlen den Besuch des DZNS ausdrücklich für Personen, die bereits grundlegende Kenntnisse über Nationalsozialismus, die Ideologie und Verfolgung haben.
 - Es geht im DZNS um das Thema Nationalsozialismus, damit zusammenhängend auch um extreme Gewalt. Auch deshalb empfehlen wir die Teilnahme auf freiwilliger Basis.
 - Alle Teilnehmende sollen sich während des Besuchs sicher fühlen können. Wir empfehlen die Teilnehmenden dafür zu sensibilisieren, auf sich zu achten und ggf. Rückmeldung zu geben. Zugleich werden menschenfeindliche Äußerungen nicht akzeptiert!
- Führungen können nicht dem Anspruch eines ‚vollständigen‘ Inhalts genügen. Wenn ganz konkrete inhaltliche Erwartung bestehen, kommunizieren Sie diese bitte frühzeitig.
- Die selbstständige Erkundung der Ausstellung kann auf Grund der Fülle auch für interessierte und motivierte Teilnehmende herausfordernd sein. Bitte bieten Sie den Teilnehmenden Orientierungshilfen an, etwa die kostenfreie App „Museen Freiburg“, die einen Themenrundgang bereithält. Wenn Sie Unterstützung bei der Vorbereitung wünschen, wenden Sie sich gerne an die Referentin für Geschichtsvermittlung, elmira.detscher@freiburg.de.

Gruppengröße und Aufsichtspflicht

- Für eine Gruppe von max. 15 minderjährigen Jugendlichen ist ein*e Begleiter*in erforderlich. Die Person hat freien Eintritt.
- Als Begleiter*innen haben Sie auch bei einem geführten Besuch die Aufsichtspflicht.

Besuch ohne gebuchte Führung

- In dem Fall, dass Sie als Gruppe das DZNS ohne gebuchte Führung besuchen, sind Sie als Begleitperson oder Koordinatorin der Gruppe als Ansprechperson verantwortlich, oder bestimmen ggf. eine Ansprechperson.
- Gruppenbildungen über 15 Personen sind in der Ausstellung nicht zulässig. Es ist also z.B. nicht möglich, dass Sie selbstständig eine Führung für mehr als 15 Personen abhalten. Bitte achten Sie bei selbstständigen Führungen darauf, andere Besuchenden ebenfalls einen störungsfreien Ausstellungsrundgang zu ermöglichen. Auf Grund der Enge der Räumlichkeiten und der daraus resultierenden Akustik, bitten wir Sie, Arbeitsanweisungen und inhaltliche Diskussionen in die Vor- bzw. Nachbereitungszeit außerhalb des DZNS zu verlegen.

Bitte nächste Seite beachten!



- Bitte achten Sie als Koordinatorin oder Begleitperson darauf, dass die Teilnehmenden Ihrer Gruppe nicht orientierungslos in der Ausstellung verbleiben und ggf. beschäftigt sind. Es gibt leider keine räumlichen Kapazitäten für den Aufenthalt wartender Gruppen.
- Für den Fall, dass sich Teilnehmende länger unbeschäftigt in der Ausstellung aufhalten, bitten wir Sie, Lösungen für eine ggf. alternative Beschäftigung zu finden oder den Besuch freizustellen. Der Besuch des DZNS und die Beschäftigung mit den Inhalten sollte nicht erzwungen werden.

Führung

- Die museumspädagogische Begleitung erwartet Sie am vereinbarten Treffpunkt.
- Beachten Sie bitte die vereinbarten Zeiten. Bei Abweichung kann die Führung nicht in jedem Fall ermöglicht werden.
- Die Führungen werden von der museumspädagogischen Begleitung individuell und selbstständig durchgeführt. Es gibt zwischen den Führungen teils erhebliche Unterschiede.

Bezahlen

- Das Führungsentgelt ist vor oder nach der Führung an der Museumskasse zu entrichten.
- Die museumspädagogische Begleitung darf den Bezahlvorgang nicht abwickeln.
- Bitte planen Sie ausreichend Zeit außerhalb der Führung ein: für Bezahlen, zum Treffpunkt gehen, Ankündigungen/Absprachen für die Gruppe jenseits der Führung.

Bitte bringen Sie das unterzeichnete Formular zu Ihrem Museumsbesuch mit und geben Sie das unterschriebene Exemplar vor der Führung der museumspädagogischen Begleitung.

Name der betreuenden Person

Institution

Zur Kenntnis genommen:

Datum, Unterschrift